

Die Glücklichpreisungen

Mt 5, 3-10¹

Glücklich sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Glücklich sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Glücklich sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Glücklich sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Glücklich sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Glücklich sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Glücklich sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

1 Lutherbibel 2017 (bearbeitet: statt „Selig sind ...“ wird hier die Formulierung „Glücklich sind ...“ verwendet.

Aufgaben:

1. Vergleicht den Bibeltext mit Euren Ergebnissen. Gibt es Übereinstimmungen und Unterschiede? Überzeugt Euch der biblische Text? Begründet eure Meinung.
2. Lest den Text „Eine Handvoll Glück“. Sprecht anschließend darüber, welche der Glückseligpreisungen besonders auf Herrn Polinsky und Herrn Haji sowie alle anderen Geflüchteten in der Unterkunft passen. Begründet auch hier eure Entscheidung.
3. Welche Bedeutung könnten die Seligpreisungen
 - für diejenigen haben, die die Flüchtlinge betreuen und
 - für uns?